
Brennstoffspiegel: Rohöl reagiert nicht auf gute Wirtschaftsdaten

11.12.2012, 10:39 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau

LEIPZIG. (Ceto) An den Rohölbörsen ist weiter Zeit für vorweihnachtliche Gewinnmitnahmen. Trotz positiver Wirtschaftsdaten aus USA und China – beide riesige Energieverbraucher – spiegelt sich das Potenzial nicht in den Notierungen wieder. 107,60 Dollar je Barrel sind für Nordseeöl (Brent) zu löhnen – und damit etwa so viel wie gestern Nachmittag. Und 85,80 Dollar kostet ein Barrel amerikanischen Leichtöls (WTI) - einen halben Dollar weniger als gestern Nachmittag.

Geschehen ist indes nicht viel, außer dass Mario Monti sich eigenen Aussagen zufolge alsbald in die Riesen-Riege italienischer Ex-Ministerpräsidenten einreihen will. Die Halbwertzeit auf diesem Posten ist denkbar gering. Immer-mal-wieder-MP Berlusconi hat wieder Lust (!) – es wäre seine fünfte Amtszeit. Für die Weltwirtschaft ist das heute beginnende OPEC-Treffen interessanter. Aber: Derzeit dürfte das Kartell hinsichtlich der erzielbaren Rohöl-Erlöse im Durchschnitt recht zufrieden sein. 100 Dollar stehen als Wunsch im Raum, weit davon entfernt ist man nicht. Damit sind die Ölländer gut bezahlt und trotzdem lukrativ genug, als dass die Abkehr vom Öl forciert werden müsste. Überraschungen werden daher nicht erwartet.

Gasöl fällt am gestrigen Abend unter 900 Dollar je Tonne. Bei festerem Euro (1,295 Dollar) ist das für Heizölkunden ein weiterer lichter Moment im Jahr 2012. Die Preise werden auch heute weiter rückläufig erwartet. Längere Zeit unterhalb von 90 Euro je 100 Liter Heizöl bewegten sich die Endverbraucherpreise nur Ende Januar und im Frühjahr (Mai/Juni).

Den vollständigen Artikel finden Sie auf dem Onlineportal des Fachmagazins Brennstoffspiegel und Mineralölrundschau unter <http://www.brennstoffspiegel.de/energiemarkt.html?newsid=13757>

Zum kostenfreien Probe-Abo der Printausgabe geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/probe-abo.html>

Im monatlich erscheinenden Newsletter „Energie&Mittelstand“ finden Sie weitere Informationen rund um den Energiemarkt. Zum kostenfreien Abo geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/newsletter.html>

Tägliche News von [brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de) kann man auch auf Facebook brandaktuell lesen:

<http://www.facebook.com/Brennstoffspiegel>

Weitere News finden Sie an sieben Tagen in der Woche auch in der CetoEnergieApp. Mehr dazu hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/app.html>

Brennstoffspiegel gibt's auch auf Twitter:

<https://twitter.com/Brennstoffspiegel>

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland. Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

News-ID: 685626 • Views: 111 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/685626/Brennstoffspiegel-Rohoel-reagiert-nicht-auf-gute-Wirtschaftsdaten.html>